

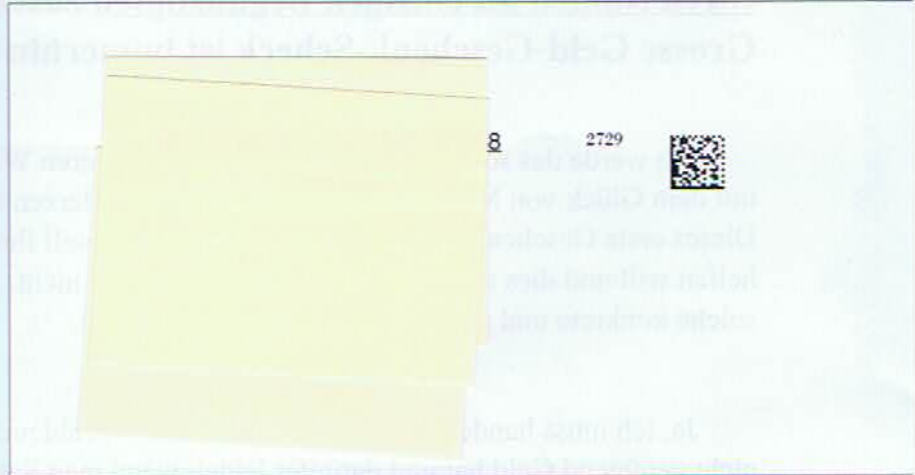
Liebe Frau Gehrig, es ist eine Schande, dass man Ihnen noch immer Versprechungen macht, die nicht gehalten werden. Dass man Ihnen unglaubliche Gewinne in Glücksspielen ankündigt, das grosse Treffen mit dem Glück, der Liebe und vieles mehr... aber nichts hat sich in Ihrem Leben geändert. Ich, Christine, Madame de Paris, schlage Ihnen heute etwas ganz Konkretes vor und ich halte mein Wort. Hier die Beweise:



Christine, Madame de Paris

Expertin für telepathische Forschung und Analyse, Hellseherin und Tarotlogin im 5. Geschlecht.

Termine nach Vereinbarung (Wartezeit ungefähr 1 Jahr).



Liebe Frau Gehrig, ich habe wieder Ihre Unterlagen hervorgeholt und ich weiss jetzt, dass Sie oft vor so grossen Problemen stehen, dass Sie nicht mehr weiter wissen. Deshalb möchte ich mich persönlich um Sie kümmern, aber auf eine ganz andere Weise. Ich werde Ihnen direkt und sofort helfen, ganz anders als all das, was man Ihnen bis heute versprochen hat. Meine Worte sind nicht in die Luft gesprochen. Hier sind die Beweise! 2 Grosse Ereignisse allein für Sie:

1. Liebe Frau Gehrig, ich werde Ihnen IN DEN NÄCHSTEN 7 TAGEN einen SCHECK zusenden. Er wird Ihnen sofort helfen, aber dies ist nur der Anfang. JA... Sie haben richtig gelesen, es ist ein Scheck in Franken, den ich Ihnen nach Hause nach Sursee schicken werde (und ich erinnere Sie zur Information daran, dass der Betrag des Grossen Geld-Geschenk-Schecks immerhin Fr. 23'750.- beträgt)!
2. Und zudem habe ich entschieden, Ihnen zusammen mit dem Scheck ein PERSÖNLICHES und AUSSERGEWÖHNLICHES GESCHENK zuzusenden. Ein Geschenk, das das kolossale Vermögen eines spanischen Milliardärs begründete! Seine Glück bringende Wirkung übersteigt alles, was man sich vorstellen kann.

Liebe Frau Gehrig

Diese Mitteilung mag Sie überraschen und vielleicht auch auf Ihre Skepsis stossen, aber ich musste handeln, als mir Ihre schwierige, wenn nicht sogar dramatische Situation bewusst wurde. Als ich Ihr Dossier sorgfältig studierte, sah ich sofort, dass Sie eine schnelle und wirksame Hilfe brauchen, insbesondere was Geld betrifft. Sie müssen wissen, dass meine Berufung es schon immer gewesen ist den «Schwächsten» zu helfen. Und um ehrlich zu sein, ich war von Ihrer Geschichte und Ihrem Leben besonders betroffen, liebe Frau Gehrig.